

**Frühjahr 24 Themennummer 2 Aufgabe 1 im Bayerischen Staatsexamen  
Analysis (vertieftes Lehramt)**

- a) Sei  $M \subset \{x \in \mathbb{R} \mid x > 0\}$  eine nicht-leere Teilmenge der positiven reellen Zahlen. Zeigen Sie, dass die Menge

$$A := \left\{ \frac{1}{x} \mid x \in M \right\}$$

genau dann nach oben beschränkt ist, wenn  $\inf(M) > 0$  gilt.

- b) Es sei  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  zweimal differenzierbar. Es gelte  $f\left(\frac{1}{n}\right) = \frac{1}{n}$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ . Zeigen Sie:

- (i) Es gilt:  $f'(0) = 1$ .  
(ii) Es existiert eine Folge  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  von Zahlen  $x_n > 0$  mit  $f'(x_n) = 1$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und  $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 0$ .  
(iii) Es gilt:  $f''(0) = 0$ .

**Lösungsvorschlag:**

- a) "  $\implies$  : " Sei  $A$  nach oben beschränkt durch  $C > 0$ . Für alle  $x \in M$  gilt

$$x = \frac{1}{\frac{1}{x}} \geq \frac{1}{C},$$

weil  $\frac{1}{x} \in A$  ist. Damit ist  $\frac{1}{C} > 0$  eine untere Schranke von  $M$ . Das Infimum erfüllt nun  $\inf(M) \geq \frac{1}{C} > 0$ , ist also positiv.

"  $\impliedby$  : " Ist  $\inf(M) > 0$ , so ist  $\frac{1}{\inf(M)}$  eine wohldefinierte, positive reelle Zahl und eine obere Schranke an  $A$ , weil  $x \geq \inf(M)$  für alle  $x \in M$  gilt, also  $\frac{1}{x} \leq \frac{1}{\inf(M)}$  für alle  $\frac{1}{x} \in A$  folgt. Damit ist  $A$  nach oben (durch  $\frac{1}{\inf(M)}$ ) beschränkt.

- b) (i) Weil  $f$  differenzierbar ist, gilt für jede Nullfolge  $(x_n)_{n \in \mathbb{N}}$  schon  $f'(0) = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f(x_n) - f(0)}{x_n}$ .

Weil  $f$  als differenzierbare Funktion auch stetig ist, folgt  $f(0) = \lim_{n \rightarrow \infty} f\left(\frac{1}{n}\right) =$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n} = 0 \text{ und für die Nullfolge } \left(\frac{1}{n}\right)_{n \in \mathbb{N}} \text{ folgt } f'(0) = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\frac{1}{n}}{\frac{1}{n}} = 1.$$

- (ii) Sei  $n \in \mathbb{N}$  eine natürliche Zahl, die Funktion  $f$  ist stetig auf  $\left[\frac{1}{n}, \frac{1}{n-1}\right]$  und differenzierbar auf  $\left(\frac{1}{n}, \frac{1}{n-1}\right)$ . Nach dem Mittelwertsatz existiert ein  $x_n \in \left(\frac{1}{n}, \frac{1}{n-1}\right)$

$$\text{mit } f'(x_n) = \frac{f\left(\frac{1}{n-1}\right) - f\left(\frac{1}{n}\right)}{\frac{1}{n-1} - \frac{1}{n}} = \frac{\frac{1}{n-1} - \frac{1}{n}}{\frac{1}{n-1} - \frac{1}{n}} = 1. \text{ Wegen } x_n > \frac{1}{n} > 0 \text{ sind alle}$$

Folglieder positiv und wegen  $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n} = 0 = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n-1}$  konvergiert die Folge nach dem Sandwichlemma/Schachtelungssatz gegen 0.

- (iii) Für die Folge aus (ii) gilt wegen  $f'(0) = 1 = f'(x_n)$  analog zu (i)

$$f''(0) = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{f'(x_n) - f'(0)}{x_n} = \lim_{n \rightarrow \infty} 0 = 0.$$

*J.F.B.*